



PRESSEMITTEILUNG

Bundesminister Özdemir besucht das BVL in Braunschweig

Der Schutz der Verbraucher steht an erster Stelle

Bei seinem Besuch im Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) machte sich Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft und Bundesminister für Bildung und Forschung, am Donnerstag ein Bild von der Behörde vor Ort und würdigte deren Arbeit zur Stärkung der Lebensmittelsicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes.

Am Standort Braunschweig ist unter anderem die Abteilung Pflanzenschutzmittel ansässig. Cem Özdemir ließ es sich deshalb nicht nehmen, einen Blick in das Labor für Formulierungskemie zu werfen, in dem die BVL-Fachleute Methoden entwickeln und nutzen, um die Qualität und Echtheit von Pflanzenschutzmitteln zu prüfen. Die Analysen des BVL tragen somit wesentlich zur sicheren Anwendung von Pflanzenschutzmitteln bei.

Bundesminister Cem Özdemir: „Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit hat eine Schlüsselrolle für den gesundheitlichen Verbraucherschutz in Deutschland. Mit wissenschaftlichen Methoden und eigener unabhängiger Forschung liefert das BVL die Grundlage für eine faktenbasierte Politik – gerade heute möchte ich diese wichtige Arbeit besonders betonen. Entstanden auch aus der BSE-Krise vor mehr als 20 Jahren sorgt das BVL heute dafür, dass die Produkte auf unserem Tisch sicher sind. Diese anspruchsvolle Aufgabe erledigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Bravour, dafür bedanke ich mich sehr herzlich.“

BVL-Präsident Friedel Cramer bekräftigte: „An erster Stelle steht für das BVL immer der Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie des Naturhaushalts. Dazu nutzen wir bereits seit langem auch digitale Prozesse und werden im Rahmen unserer digitalen Transformation auch KI-Anwendungen entwickeln und nutzen.“

Das BVL ist für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, Tierarzneimitteln und gentechnisch veränderten Organismen in Deutschland zuständig. Im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit übernimmt es umfassende Managementaufgaben und koordiniert auf verschiedenen Ebenen die Zusammenarbeit zwischen dem Bund, den Bundesländern und der Europäischen Union. So fungiert das BVL als nationale Kontaktstelle für das Europäische Schnellwarnsystem für Lebensmittel und Futtermittel (RASFF) und unterstützt die Bundesregierung im Krisenfall mit seinem Lagezentrum.

Weiterführende Informationen:

Foto 1 (BVL/Nöhr):

Dr. Thomas Schneider, Abteilungsleiter Pflanzenschutz im BVL, BVL-Präsident Friedel Cramer (v. li.) und Bundesminister Cem Özdemir (re.) verfolgen, was Prüfleitung Dr. Claudia Vinke zum Labor am Standort Braunschweig erläutert.

Foto 2 (BVL/Nöhr):

Dr. Claudia Vinke führt Bundesminister Cem Özdemir und BVL-Präsident Friedel Cramer (3. v. re.) sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMEL und BVL durch das BVL-Labor am Standort Braunschweig.

Foto 3 (BVL/Nöhr):

BVL-Präsident Friedel Cramer (links) und Bundesminister Cem Özdemir (Mitte) tauschen sich zu den aktuellen Herausforderungen des BVL aus.